

Burner Street Games: Methodische Aspekte und Tipps

Street Games werden ohne Schiedsrichter gespielt. So bieten diese Spiele ein ideales Lernfeld, um soziale Kompetenzen zu entwickeln und die Fähigkeit zu erlangen, ohne ständige Betreuung Konflikte auszutragen und konstruktive Lösungen zu finden.



Vor einem Spiel sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Spielregeln werden VOR dem Spiel abgemacht.
- Der Street-Kodex ist klar: Betrügen ist uncool. Bei Regelverstoss wird der Ballbesitz freiwillig abgegeben.
- Hält sich ein Spieler nicht an die Regeln, dürfen andere ihn darauf hinweisen.
- Bei Regelverstoss entscheidet der Verteidiger, ob ein Foul vorliegt oder nicht.
- Gibt es Streit, wird das Spiel unterbrochen und die Lehrperson beigezogen.
- Die Lehrperson beobachtet die Spielenden und schreitet nur im Notfall ein.

Mit älteren Schülern ist es spannend, nach einer Spielrunde bestimmte Regeln zu diskutieren und diese allenfalls den Bedürfnissen der Gruppe anzupassen.

Checkliste: Sicherheitsaspekte für Outdoor-Spiele

Um ein unfallfreies Spieltraining zu gewährleisten, werden einige Sicherheitsaspekte berücksichtigt:

- Platz auf Fremdkörper kontrollieren (Scherben, Blätter, Spritzen,...).
- Nässe: Teerplätze können auch in feuchtem Zustand bespielt werden, sofern es keine Pfützen hat. Vorsicht auf Tartan-, Hartplätzen und Plätzen mit Glasziegeln.
- Outdoor-Bälle sind stabiler und wetterfester als normale Indoor-Bälle. Besonders bei Basketbällen lohnt sich die Anschaffung von Outdoor-Bällen, da die Indoor- Bälle schnell kaputt gehen.
- Outdoor soll auf jeden Fall mit Schuhen gespielt werden.

Quelle: [Muriel Sutter](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO